



<https://biz.li/3jwd>

ORKANTIEF "FRIEDERIKE" SORGT IM ALTKREIS FÜR ZAHLREICHE FEUERWEHREINSÄTZE

Veröffentlicht am 18.01.2018 um 19:40 von Bastian Kroll

Orkantief "Friederike" fegte am heutigen Donnerstag, 18. Januar 2018, über die Region Hannover hinweg und hat auch im Altkreis Burgdorf zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen gesorgt. Am meisten Einsätze wurden hierbei aus dem Stadtgebiet Lehrte gemeldet, wo insgesamt 33 Einsätze abgearbeitet wurden. Aber auch in Isernhagen (16 Einsätze), Burgdorf (14 Einsätze) und Burgwedel (12) mussten die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehren ausrücken. Bereits am frühen Morgen wurden die Stadt- und Gemeindebrandmeister von der Regionsleitstelle über die zu erwartende Lage informiert, am Mittag wurden dann in den einzelnen Städten und Gemeinden der Region eine jeweilige Einsatzleitung vor Ort etabliert, um die gemeldeten Einsätze auf Stadt- beziehungsweise Gemeindeebene zu koordinieren. Die Gemeinde Isernhagen, hier waren alle Ortswehren im



Die B65 wurde in Köthenwald von einem umgestürzten Baum blockiert. / Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

Einsatz, musste am heutigen Donnerstag gleich zwei Einsatzleitungen stellen: Durch einen umgestürzten Baum auf der K114 wurde neben der Einsatzbereitschaft in Altwarmbüchen auch in Isernhagen K.B. eine solche eingerichtet, um die Einsätze in den benachbarten Orten anzufahren. Vielerorts waren Bäume entwurzelt worden und waren auf Straßen oder Häuser gefallen. Dächer waren abgedeckt worden oder große Äste abgebrochen. Im Sehnder Stadtgebiet war ein Ast eines Baumes auf der B443 zwischen Müllinger Tivoli und der A7 auf ein Auto gestützt und hat so einen Verkehrsunfall verursacht. Nach Angaben der Feuerwehr gab es hierbei Verletzte. Ein weiterer Baum fiel zudem auf die B65 in Köthenwald und hatte diese blockiert. In Isernhagen N.B. stürzte ein Baum auf ein Haus und beschädigte dieses erheblich. Mit Hilfe der Drehleiter, die erst vor wenigen Tagen offiziell in Dienst gestellt wurde, wurde der Baum vom Dach des Hauses entfernt. In Lehrte kam es gegen 15:15 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen Aligse und Röddensen, bei dem der Anhänger eines LKW durch eine heftige Böhe umgeworfen wurde und die B443 blockierte. Die Ortswehren Aligse, Röddensen und Lehrte eilten zu Hilfe, Personenschäden waren hier nicht zu beklagen. In Arpke ist um 15:47 Uhr eine große Eiche in ein Haus gestürzt, diese beschädigte das Dach. Die Feuerwehren Arpke und Hämelerwald nahmen durch gezielte Schnitte die Spannung aus dem Baum und zogen diesen vom Dach zu Boden. Die Ortswehr Sievershausen wurde am Nachmittag zu fünf Einsätzen gerufen. 15 ehrenamtliche Kräfte waren im Ort im Einsatz und wurden vom Kiosk Scheffler mit Essen versorgt, für das sich die Einsatzkräfte besonders bedanken. Im Burgdorfer Ortsteil Beinhorn ist während des Sturm zudem ein Pferd ausgebüxst und musste wieder eingefangen werden. Ansonsten blieb es auch im Burgdorfer Stadtgebiet - die Ortswehren Burgdorf, Otze und Heeßel waren im Einsatz, bei entwurzelt und umgekippten Bäumen. Am späten Nachmittag entspannte sich die Lage vielerorts, so dass die Bereitschaften der Feuerwehren nach und nach wieder entlassen werden konnten.